

Landkarten u. s. w. Der Ostermef-Katalog enthielt deren 4353, in beiden zusammen sind also 7891 Artikel verzeichnet, 362 mehr als in den beiden Katalogen von 1836. 336 Bücher werden für die Zukunft versprochen.

Unter obiger Zahl sind:

Bücher und Brochüren wissenschaftlichen und vermischten Inhalts	3261 (DM. 4083)
Romane	171 (— 144)
Schauspiele	48 (— 23)
Länder- und Himmelskarten, theils einzeln, theils in Sammlungen	58 (— 103)
Hiervon sind 86 im Auslande erschienen; es bleiben somit für Deutschland (jedoch mit Inbegriff der Schweiz, Ungarns u. und der nicht zu den Deutschen Bundesstaaten gehörigen Theile Preußens) 3452. Von diesen kommen auf Oesterreich, bei 33 Berl. 265 (auf Wien allein b. 15 Berl. 140).	
Preußen, = 158 = 1018 (= Berlin = = 43 = 378).	
Baiern, = 55 = 420 } = Münch. = = 12 = 73).	
	} = Augsb. = = 9 = 69).
Sachsen, = 97 = 673 (= Leipzig = = 81 = 624).	
Hannover, = 10 = 69.	
Württemberg, = 32 = 278 (= Stuttg. = = 18 = 203).	
Baden, = 20 = 108.	
Kurfürstenth.	
Hessen, = 9 = 37.	
Großherzogth.	
Hessen, = 14 = 85.	
Holstein, = 6 = 28.	
Nassau, = 2 = 4.	
Die 4 Herzogthümer	
Sachsen, = 28 = 149.	
Braunschw., = 6 = 19.	
Mecklenburg- Schwerin } = 6 = 21.	
u. Strelitz }	
Oldenburg, = 1 = 6.	
Anhalt-Deffau, = 2 = 3.	
Schwarzburg- Sondershausen u. } = 3 = 12.	
Rudolst., }	
Neuß, = 2 = 5.	
Walbeck, = 1 = 1.	
Lübeck, = 2 = 2.	
Frankfurt, = 12 = 73.	
Bremen, = 3 = 14.	
Hamburg, = 8 = 62.	

Die Handlungen, welche die meisten Artikel geliefert haben, ordnen sich nach der Zahl dieser folgendermaßen: Basse in Quedlinburg 62; Cotta'sche Buchhdlg. in Stuttgart, Reimer in Berlin 49; Manz in Regensburg, Meißner'sche Buchhandlung in Stuttgart 46; Brockhaus in Leipzig 44; Schubothe in Kopenhagen 35; Franz in München 32; Marx u. Comp. in Breslau 30; Appun in Buzlau, Baumgärtner'sche Buchhdlg. in Leipzig, Höst in Kopenhagen 29; Haslinger in Linz, Leske in Darmstadt,

Mechitaristen-Congreg.-Buchh. in Wien 26; Fürst in Nordhausen 25; Heymann in Berlin, Schreck in Leipzig 24; Barth in Leipzig, Kollmann in Augsburg, Kollmann in Leipzig, Sauerländer in Frankf. a. M., Weidmann'sche Buchh. in Leipzig 23; F. Fleischer in Leipzig, Heckenast in Pesth, Nicolai'sche Buchh. in Berlin 22; Ueberholz in Breslau, Bauer u. Raspe in Nürnberg, Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover, Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig, Landes-Industrie-Comptoir in Weimar, Mayer in Aachen, v. Möse's sel. Wwe. u. Braumüller in Wien 20; Dümmler in Berlin, Gerold'sche Buchh. in Wien, Göthe's Buchh. in Leipzig, Polet in Leipzig, v. Seidel'sche Buchh. in Sulzbach, Wallishausser in Wien 19; Duncker u. Humblot in Berlin 18; Mittler in Berlin, Schmerber in Frankf. a. M. 17; Brodhag'sche Buchh. in Stuttgart, Gropius in Berlin, Hoffmann u. Campe in Hamburg, Levrault in Straßburg, Voigt in Ilmenau, Weigel in Leipzig 16; Brockhaus u. Avenarius in Leipzig u. Paris, Buchhandlung des Waisenhauses in Halle, Weit u. Co. in Berlin 15.

Todesfall.

Am Abend des 21. Octobers verloren die Deutschen Buchhändler einen ihrer ältesten Collegen, den Commissionsrath Herrn Johann Christian Gädike, Besitzer der Buchhandlung Gebr. Gädike in Berlin, in einem Alter von nahe an 74 Jahren. Der Verstorbene war als ein erfahrener, thätiger und höchst rechtlicher Geschäftsmann bekannt, der seine, früher (wenn wir nicht irren bis zum Jahre 1804) in Weimar, von wo aus ihm auch der Titel eines Commissionsraths verliehen war, bestehende und dann nach Berlin verlegte Handlung stets auf einer sehr ehrenwerthen Stufe zu erhalten wußte, wenn es ihm auch nicht gelang, ihr eine besonders große Ausdehnung zu geben. Dabei war er unserm Geschäfte mit großer Liebe zugethan, was die mancherlei Schriften und Aufsätze darüber, die er in Mußestunden verfaßte, bezeugen. Sein Werkchen „der Buchhandel von mehreren Seiten betrachtet“, so wie viele unter einer Reihe von Aufsätzen in diesen Blättern, und besonders im Organ für den Deutschen Buchhandel, verdienen alle Anerkennung. Auch in den letzten Jahren, wo er die Besorgung seiner Geschäfte seinem Schwiegersohne, Herrn Trautwein in Berlin, übergeben hatte, konnte er sich nicht entschließen, aus dem Kreise seiner Collegen zu scheiden, sondern blieb fortwährend Mitglied des Börsenvereins. Sein Tod war sanft, doch hatte er seit längerer Zeit viel gelitten.

Miscellen.

Buchdrucker-Verein in Aachen. Zu Aachen wurde am 24. Oct. das Stiftungsfest eines Buchdrucker-Vereins begangen, welcher sich, dem in ganz Deutschland gegebenen Beispiele zufolge, gebildet hat, um im Jahre 1840 die große Erinnerung an Gutenberg und die wichtigste aller Erfindungen auf würdige Weise mit zu begehen. Schriftsteller und Buchhändler hatten sich der Versamm-